

## **Kursänderung im Neuköllner Quartier „Flughafenstraße“ - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und vhw gestalten neue Beteiligungsqualität in einem Pilotprojekt**

4. Juni 2015

Rasanten Wachstum veranlasst den Neuköllner Kiez „Flughafenstraße“, sich neu aufzustellen. Dazu gilt es herauszufinden, was verändert oder verbessert werden kann, welche Vorstellungen die dort länger und erst kürzer lebenden Menschen von ihrem Kiez haben. Eine Beteiligung der Bürger spiegelt das am besten. Vor allem sollen dabei jene erreicht werden, die sich nur selten einbringen. Der vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) gestaltet im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gemeinsam mit einem Berliner Quartiersmanagement dazu ein Pilotprojekt.

Die neue Qualität liegt dabei nicht im Erreichen hoher Teilnehmerzahlen von Menschen, die sich (ohnehin) beteiligen, sondern im Zusammenführen von Erwartungen und Meinungen aller im Kiez wohnenden und arbeitenden Sozialgruppen. Knapp 30 Interviews führte der Bundesverband bereits mit sozial Benachteiligten, Neuzuzüglern, jungen Leuten und traditionell-religiös eingestellten Menschen. Die Ergebnisse der Befragung wurden auf der Quartiersversammlung am 19. Mai vorgestellt. Danach bekunden die unterschiedlichen Gruppen relativ einhellig einen Rückgang des Zusammenhaltes. Für die Älteren ohne Migrationshintergrund führt das zu einer gewissen Entfremdung, für die Älteren mit Migrationshintergrund vor allem zu einer Verunsicherung. Gemeinsam mit den Bürgern diskutierten vhw und Quartiersmanagement, welche Strukturen im Kiez gut funktionieren und welche verbessert werden sollten. „Die Ergebnisse in einem Beteiligungsverfahren werden umso mehr akzeptiert, je vollständiger alle Gruppen einbezogen sind und sich Bezirk und Quartiersmanagement darauf einlassen, sich ernsthaft mit den Ergebnissen der völlig offenen Befragung auseinanderzusetzen!“, so Projektleiter Dr. Thomas Kuder, vhw.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und der Bundesverband unterzeichneten im März 2015 eine Vereinbarung über den Einsatz analytischer Instrumente der vhw-Lebenswelt- bzw. Milieu- und Dialogforschung, um damit exemplarisch einen erweiterten Blick auf die Herausforderungen und Zusammenhänge zukünftiger Stadtentwicklung zu werfen. In einem gemeinsamen Lernprozess hat man sich zum Ziel gesetzt, die Beteiligungsqualität in Fragen der integrierten Quartiersentwicklung weiter zu verbessern.

### **Das Städtetzwerkprojekt zur Stärkung lokaler Demokratie seit 2010**

2010 hat der vhw ein Städtetzwerk organisiert, dem sich zunächst 16 Partnerstädte angeschlossen haben. Das Städtetzwerk versteht sich als offenes Netzwerk für die "Pioniere vor Ort", in dem sich weitere Partner engagieren können. In einer ersten Stufe richtet sich die Arbeit im Städtetzwerk auf die "Stärkung der lokalen Demokratie durch bürgerorientierten Dialog". Dabei geht es zum einen um die Organisation und Durchführung von Dialogverfahren mit einer breiten gesellschaftlichen Beteiligung. Zum

anderen reflektiert der vhw die Ergebnisse und Erkenntnisse der Verfahren und ermöglicht so den Austausch und Transfer zwischen den Partnern.

### **Kurzprofil vhw: Fortbildung & Forschung**

Der vhw ist ein gemeinnütziger Verband. Er engagiert sich durch Fortbildung und Forschung in den Handlungsfeldern Wohnen und Stadtentwicklung für die Leistungsfähigkeit der Kommunen, eine vielfältige Bürgergesellschaft und die Stärkung der lokalen Demokratie.

Die Fortbildungsveranstaltungen des vhw umfassen ein breites Spektrum an Themen der Stadtentwicklung. Sie unterstützen rechtssicheres Arbeiten im Berufsalltag und richten sich vor allem an kommunale Entscheider und Mitarbeiter, aber auch an Architekten, Ingenieure und Sachverständige. 2014 nutzten über 43.000 Teilnehmer die vhw-Fortbildungsangebote.

Für weitere Fragen bzw. Informationen wenden Sie sich bitte an das  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Ruby Nähring  
E-Mail: [rnaehring@vhw.de](mailto:rnaehring@vhw.de)  
Tel.: 030 39 04 73-170  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)